



Prof. Dr. Dietrich Kuske (PERSÖNLICH)

Fakultät für Informatik und Automatisierung
Institut für Theoretische Informatik
FG Automaten und Formale Sprachen (2241)

Auswertungsbericht zur Vorlesung "Logische Strukturen"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kuske,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der studentischen Befragung zu Ihrer Vorlesung "Logische Strukturen" im SS 2012.

Es wurde der Fragebogen vom Typ Vor05 verwendet.

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen
- B. Didaktische Aufbereitung
- C. Verwendete Hilfsmittel
- D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten
- F. Abschließende Bewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte aller skalaren Fragen bzw. die prozentuale Auswertung aller Auswahl-Fragen aufgeführt. Die Antworten auf die offenen Fragen werden als Bilder eingescannt und wiedergegeben.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte nochmals im Einzelnen aufgelistet.

Abschließend werden die Ergebnisse der Skalafragen als Profillinie dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr.-Ing. Petra Hennecke

Technische Universität Ilmenau
Zentralinstitut für Bildung
Evaluation und Lehrinnovation
Tel: 03677 - 69 2779
Fax: 03677 - 69 4677
E-Mail: petra.hennecke@tu-ilmenau.de
Besuchsadresse: Langewiesener Str. 32 (Fischerhütte, Kontorhaus), Raum 2120

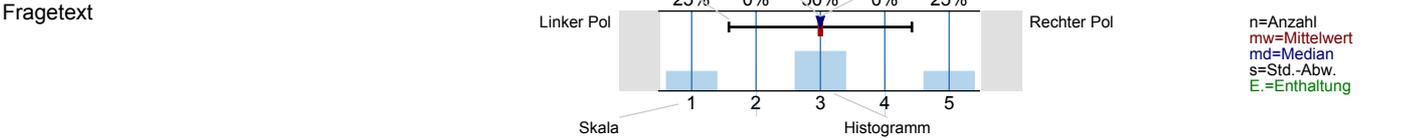
PS: Weitere Informationen zur Evaluation und zum Einsatz von EvaSys an der TU Ilmenau finden Sie unter
<http://www.tu-ilmenau.de/zib/evaluation/>

Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Logische Strukturen
 Erfasste Fragebögen = 44

Globalwerte

Globalindikator	+ 1 2 3 4 5 - 	mw=1.8 s=0.8
A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen	+ 1 2 3 4 5 - 	mw=2.3 s=0.9
B. Didaktische Aufbereitung	+ 1 2 3 4 5 - 	mw=1.7 s=0.7
C. Verwendete Hilfsmittel	+ 1 2 3 4 5 - 	mw=1.6 s=0.8
D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten	+ 1 2 3 4 5 - 	mw=1.2 s=0.4
F. Abschließende Bewertung	+ 1 2 3 4 5 - 	mw=2.2 s=1

Legende



Angaben zum Studierenden

1. Ich studiere im

Bachelor-Studiengang	<input type="text" value="100%"/>	n=43
Master-Studiengang	<input type="text" value="0%"/>	
Diplom-Studiengang (bzw. Erste Staatsprüfung)	<input type="text" value="0%"/>	

die Fachrichtung

Informatik	<input type="text" value="100%"/>	n=44
------------	-----------------------------------	------

Ich studiere im ... Fachsemester

2.	<input type="text" value="100%"/>	n=44
----	-----------------------------------	------

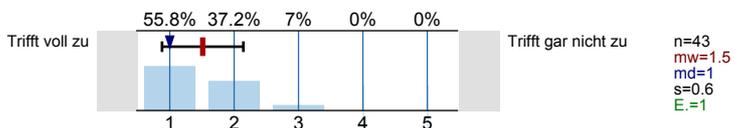
Geschlecht

männlich	<input type="text" value="92.9%"/>	n=42
weiblich	<input type="text" value="7.1%"/>	

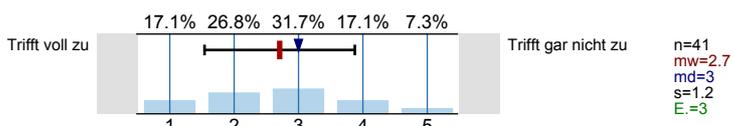
A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



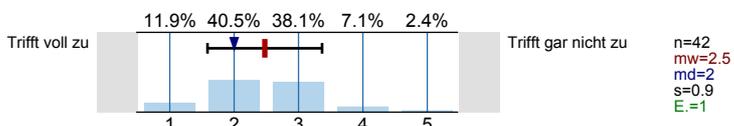
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



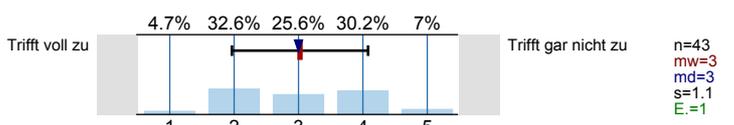
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



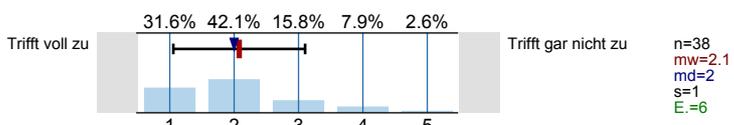
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.

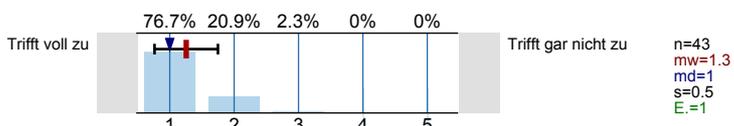


6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.

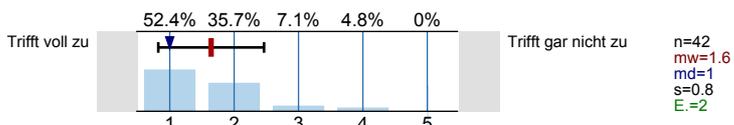


B. Didaktische Aufbereitung

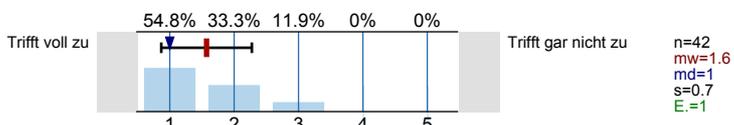
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



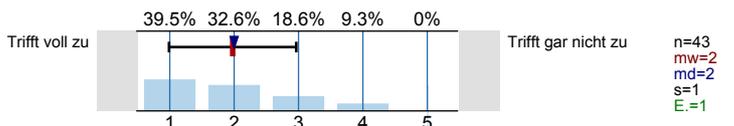
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



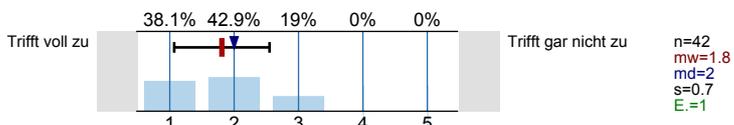
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



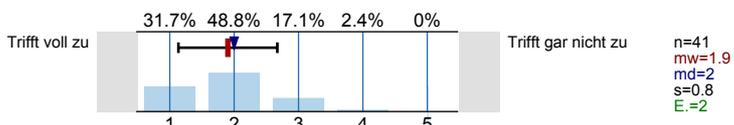
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



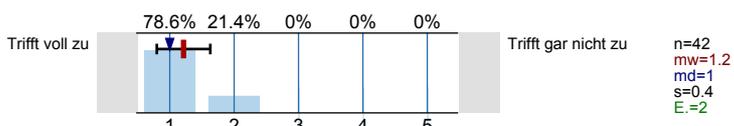
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



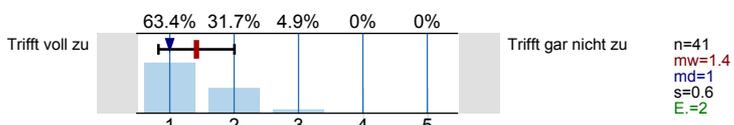
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



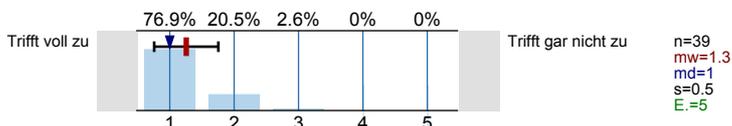
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



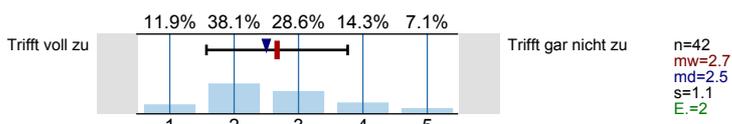
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.



10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten



11. Bemerkungen zur Vorlesung zur inhaltlichen und zur didaktischen Aufbereitung

Eventuell sollten Beispiele zum Thema ein wenig früher eingebracht werden

Verwendung von Medien / Hilfsmittel finde ich sehr gut!

Die Zeit, die für schwierige (d.h. viele) Beweise / Teilw. Def. verwendet wird, reicht zum Verständnis oft nicht aus

Klare Struktur

Schwer zu verstehende Sachverhalte etwas informeller und mit mehr Beispielen erklären
 • z.B. die Erklärung der Relationen als Graphenkanten und Farben war sehr hilfreich

did. Aufb. sehr gut

-mehr praktische Beispiele aus dem (Berufs-)Leben

gute Beispiele, wenn vorhanden

Schleißlangweiliges und klumpiges Thema, aber super aufbereitet und dann ist alles klar. Super
 Oft versteht man (sich) in der Theorie erstmal nur Bahnhof, dann kommt ein Beispiel

Keine negativen Kritikpunkte.

C. Verwendete Hilfsmittel

1. Das Tafelbild ist gut lesbar.	Trifft voll zu	75.9% 17.2% 6.9% 0% 0%	Trifft gar nicht zu	n=29 mw=1.3 md=1 s=0.6 E.=14
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert	Trifft gar nicht zu	50% 39.3% 10.7% 0% 0%	Nicht verwendet	n=28 mw=1.6 md=1.5 s=0.7 E.=15
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.	Trifft gar nicht zu	56.8% 34.1% 6.8% 2.3% 0%	Nicht verwendet	n=44 mw=1.5 md=1 s=0.7
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.	Trifft gar nicht zu	44.1% 38.2% 11.8% 5.9% 0%	Nicht verwendet	n=34 mw=1.8 md=2 s=0.9 E.=10
5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.	Trifft gar nicht zu	47.1% 29.4% 17.6% 5.9% 0%	Nicht verwendet	n=34 mw=1.8 md=2 s=0.9 E.=10
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.	Trifft gar nicht zu	40% 0% 60% 0% 0%	Nicht verwendet	n=5 mw=2.2 md=3 s=1.1 E.=38
7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.	Trifft gar nicht zu	40% 0% 60% 0% 0%	Nicht verwendet	n=5 mw=2.2 md=3 s=1.1 E.=39
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.	Trifft gar nicht zu	52.4% 38.1% 7.1% 2.4% 0%	Nicht verwendet	n=42 mw=1.6 md=1 s=0.7 E.=1
9. Bemerkungen zu den verwendeten Medien / Hilfsmitteln				

Folien könnten vor der Vorlesung verfügbar sein (nicht notwendigerweise fehlerfrei), da dies Anmerkungen/Ergänzungen für beschäftigte/faule Studenten erleichtert

Folien teilweise vielleicht etwas zu voll

Gute Nutzung der zwei Beamer.

Folien vor der Vorlesung ins Netz stellen, damit die ausgedruckt zum Vorlesung bereit liegen können für Notizen und ergänzende Kommentare.

Siehe andere Seite :)

Vorlesungsfolien zu spät hochgeladen um Notizen in Vorlesung zu machen

positiv: teils parallele Darstellung unterschiedlicher Folien zur Erinnerung bzw. zum besseren Verständnis

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten

1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.		<p>n=43 mw=1 md=1 s=0.2 E.=1</p>
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.		<p>n=42 mw=1.2 md=1 s=0.4 E.=1</p>
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.		<p>n=43 mw=1 md=1 s=0.2 E.=1</p>
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.		<p>n=42 mw=1 md=1 s=0.2 E.=2</p>
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.		<p>n=43 mw=1.4 md=1 s=0.5 E.=1</p>
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.		<p>n=28 mw=1.5 md=1.5 s=0.6 E.=15</p>
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.		<p>n=35 mw=1.8 md=2 s=0.9 E.=7</p>
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.		<p>n=42 mw=1.1 md=1 s=0.3 E.=1</p>
9. Bemerkungen zum persönlichen Auftreten der Dozentin/des Dozenten		

sehr sicheres Auftreten; es lässt sich gut zuhören

Sympathisch, zuhören angenehm

Wirkt sehr motiviert und hat eine gute Ausstrahlung.

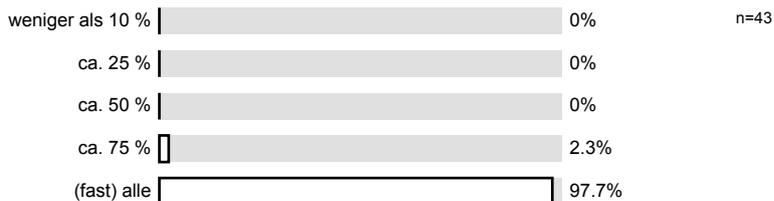
- erzählt wie ein Geschichtenerzähler eines Hörbuches

Wirkt sehr kompetent

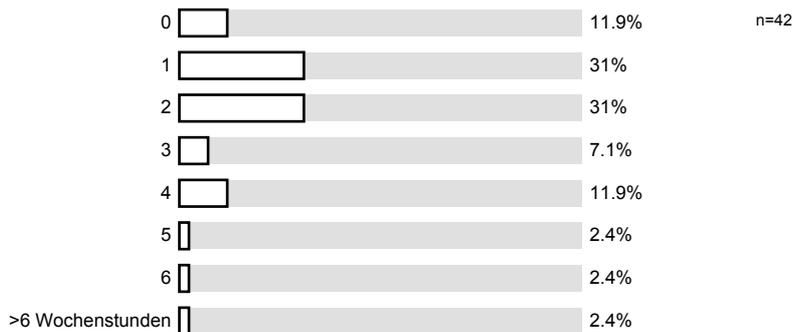
Der sehr ähnliche Aufbau der einzelnen Themen macht es sehr schwierig sich bestimmte Einsätze im Gedächtnis zu merken

E. Angaben zum Arbeitsaufwand

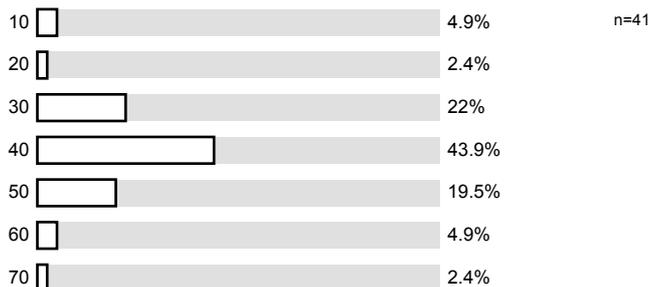
1. Wie viel Prozent der angebotenen Vorlesungstermine dieses Faches haben Sie besucht?



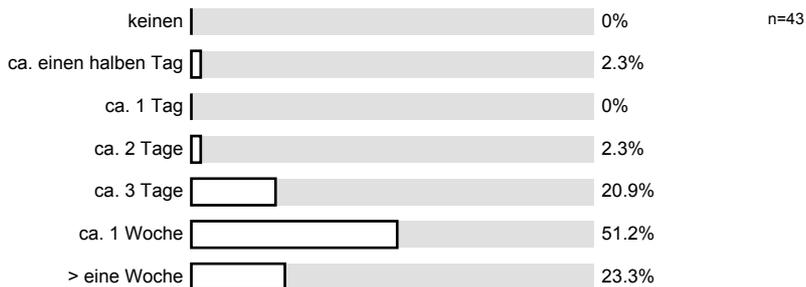
2. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung?



3. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit insgesamt für Ihr Studium (Besuch von Lehrveranstaltungen, Selbststudium, ...)?

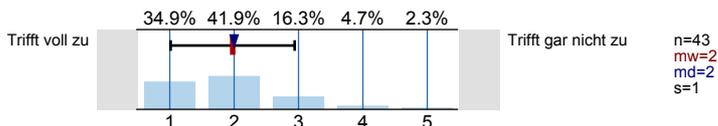


4. Zur Prüfungsvorbereitung für dieses Fach werde ich voraussichtlich folgenden Zeitaufwand einplanen.

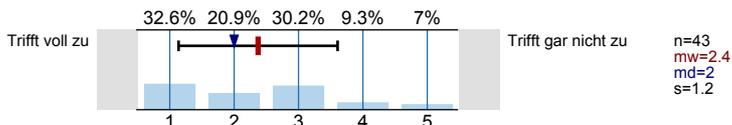


F. Abschließende Bewertung

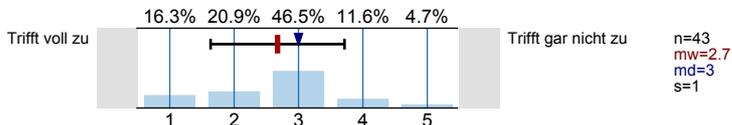
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



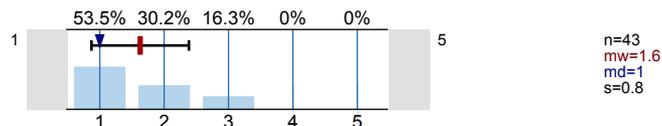
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen an.



4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr schlecht)



5. Besonders positive Merkmale der Vorlesung

- strukturierte Folien

49

- gute Vortragsgestaltung (locker, humorvoll)

Beste Vorlesung im 2. Semester, durch sehr guten Dozenten

gute Strukturierung / gute Folien

Klarer Fahrplan mit gut erkennbaren Zielen

- nie wirken nett :)

Ohne die sehr gute Vorlesung würde ich keine Chance haben Logische Strukturen zu bestehen

Die Art die Vorlesungen vorzutragen, beste Vorlesung im 2. Semester

trotz schwierigen Stoffinhaltes sehr gute Vermittlung von Inhalten

6. Was war nicht so gut? Evtl. Verbesserungsvorschläge

- Viel auswendig lernen für Klausur
- Zufallsbewertung der Übungsaufgaben (Liebe, weniger Pflicht und alle kontrollieren/Bewerten)

Handy verbot ist zu viel

Evtl. gibt es eine Möglichkeit die sehr trockenen Themen, spannend zu vermitteln?

Schwierige Inhalte besser erklären, durch ^{z.B.} mehr Beispiele.

Evtl. mehr Arbeit mit der Tafel. Besonders im Herangehen Aspekte besser bildlich darzustellen.

Evtl. etw. mehr Zeit für schwierige Stellen nehmen
(sofern möglich im Rahmen der Vorarbeiten...)

etwas mehr ^{konkrete, nicht theoretische} Beispiele zur Veranschaulichung, z.B. zum
Sequenzkalkül wären hilfreich

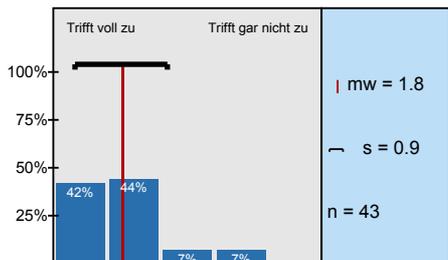
sehr wenige Beispiele um die schwierige Inhalte deutlich zu machen.
In Übungsaufgaben (bzw. Beweisen) müssen Inhalte zum 1. mal da

Eine Aufzeichnung (wie Prof. Schäfer) wäre toll.

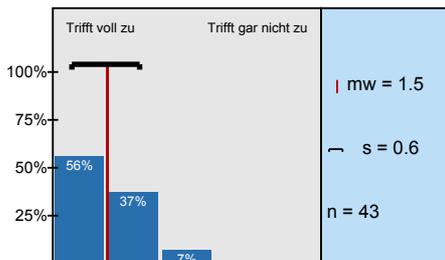
- viel Theorie, bitte mehr ~~zu~~ praktische Beispiele

Histogramme zu den Skalafragen

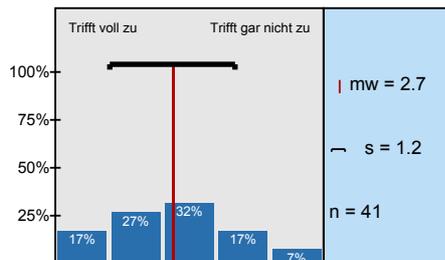
1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.



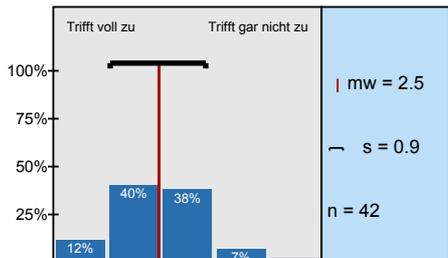
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



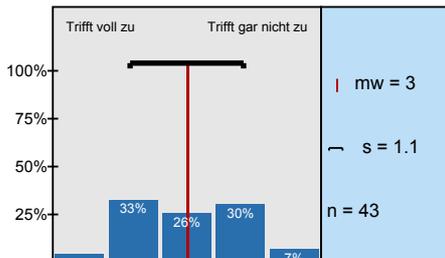
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



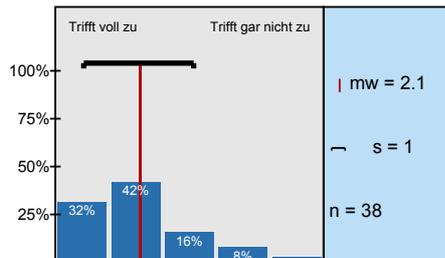
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



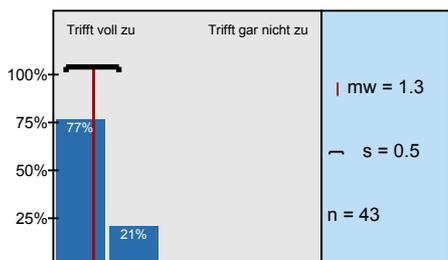
5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.



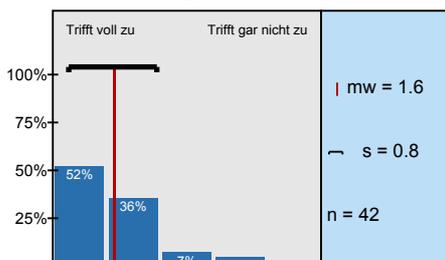
6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.



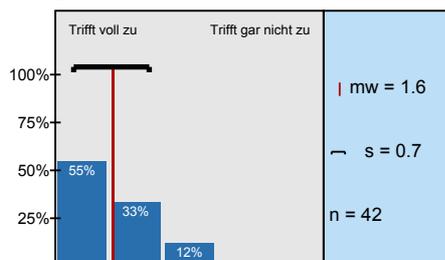
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



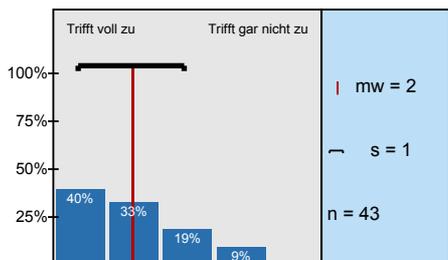
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



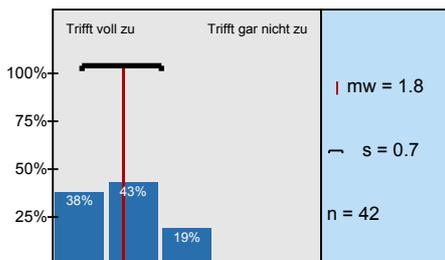
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



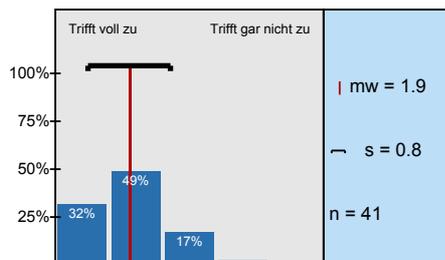
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



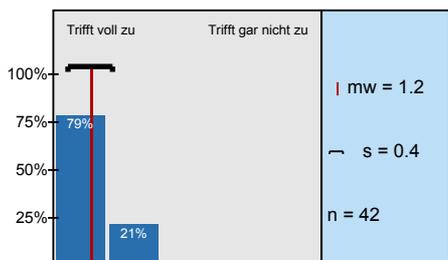
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



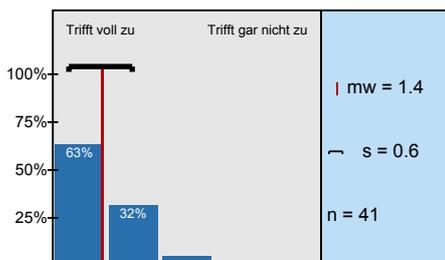
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



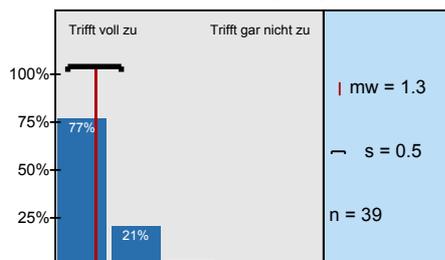
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



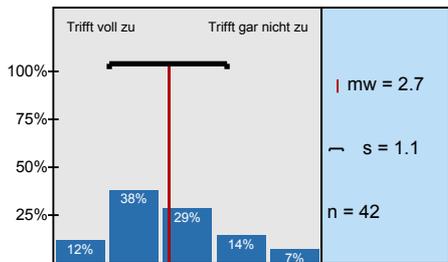
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



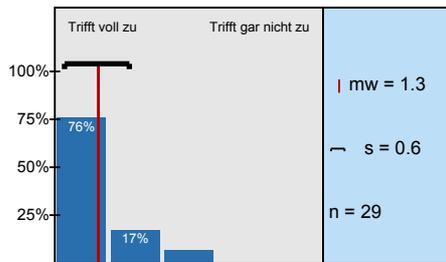
9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.



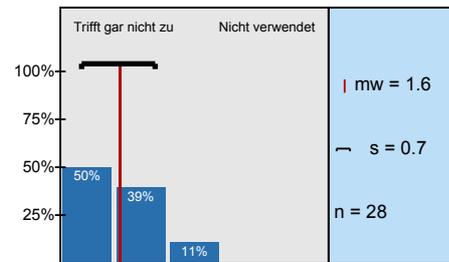
10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten



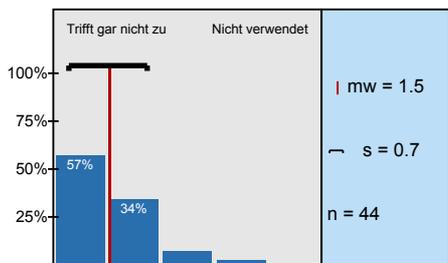
1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



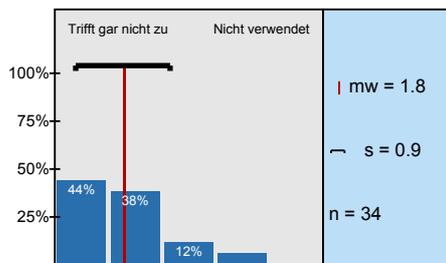
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert



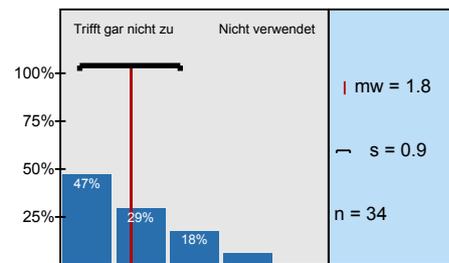
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.



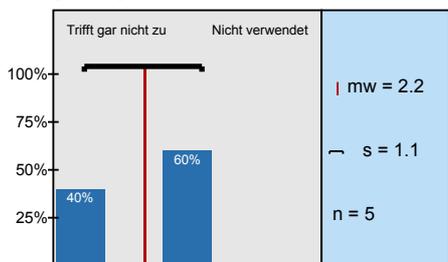
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



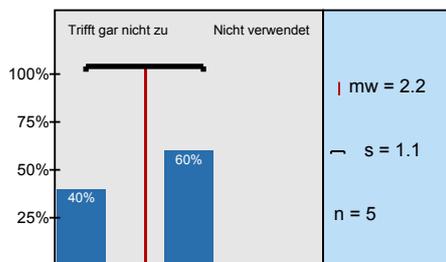
5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



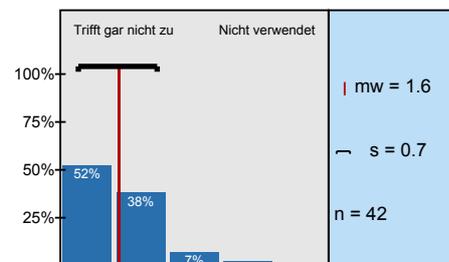
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.



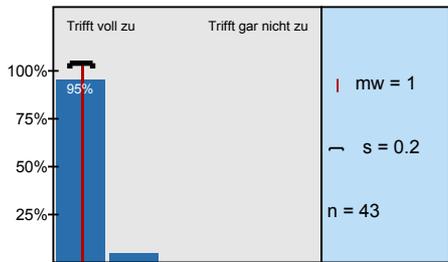
7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.



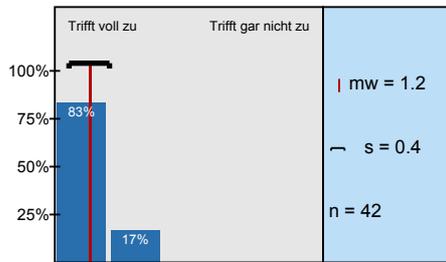
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.



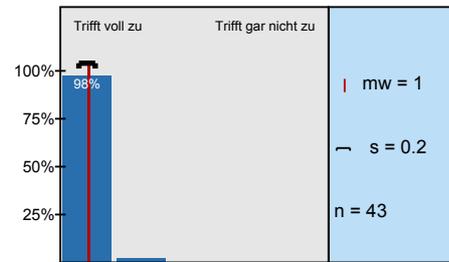
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.



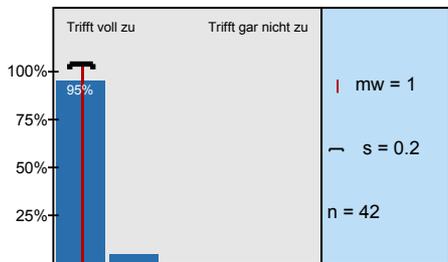
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.



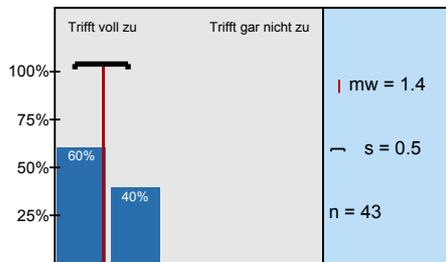
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.



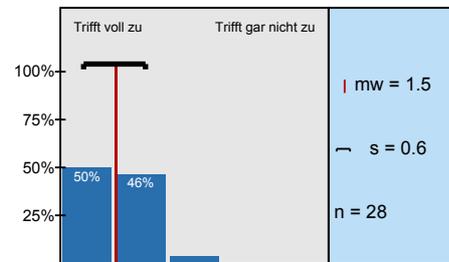
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.



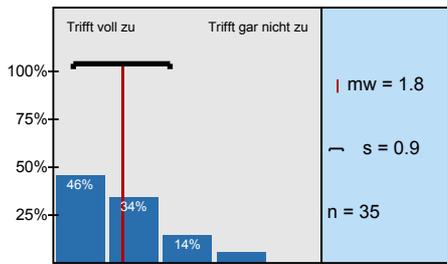
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.



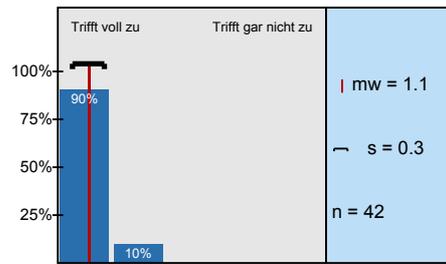
6. Er/Sie ist ausreichend geschäftsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.



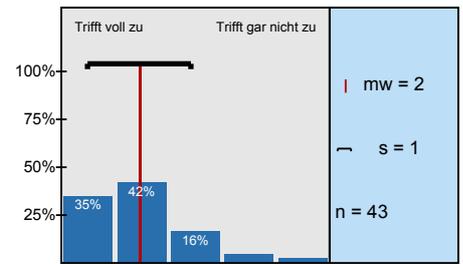
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



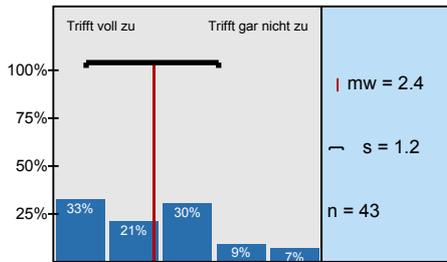
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.



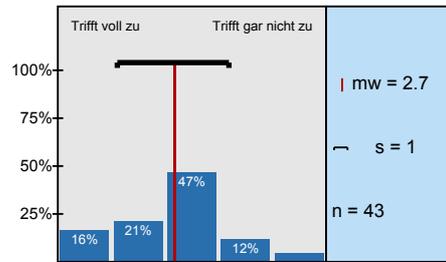
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



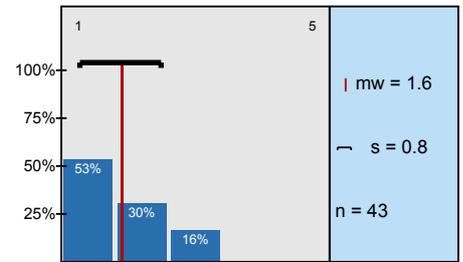
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen

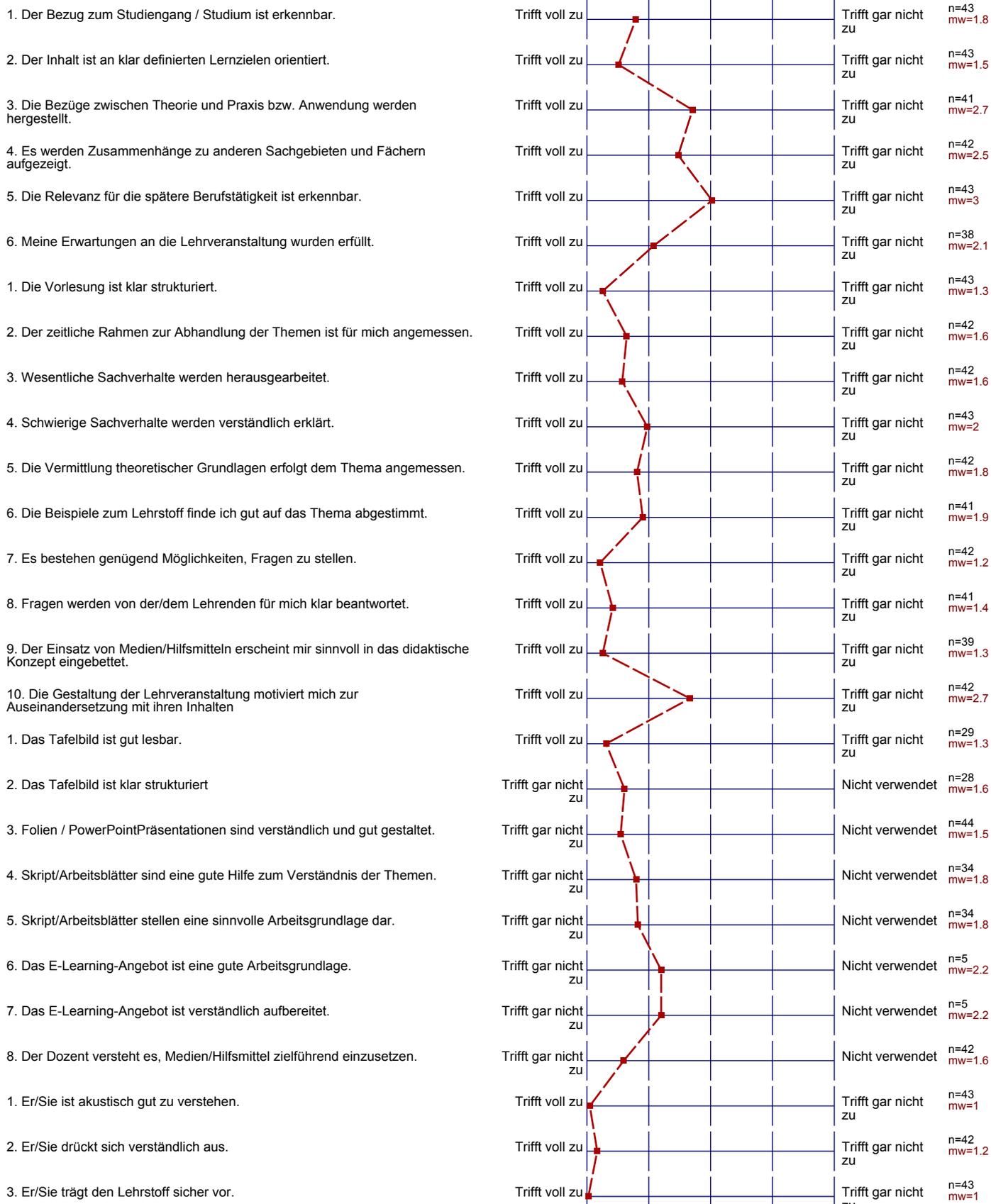


4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr

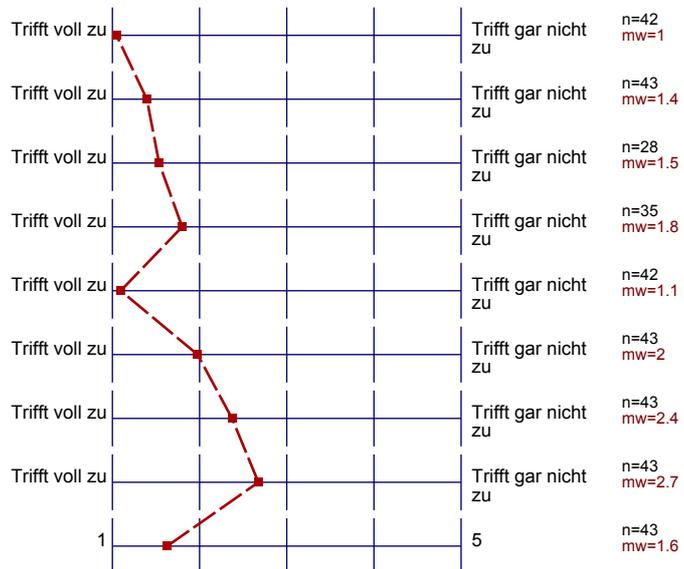


Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Titel der Lehrveranstaltung: Logische Strukturen
 (Name der Umfrage)

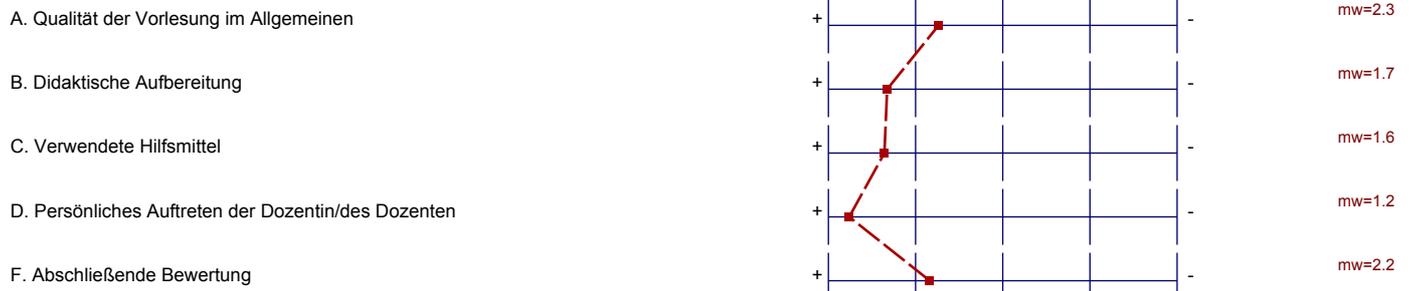


- 4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.
- 5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.
- 6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der LV.
- 7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.
- 8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.
- 1. Ich besuche die Vorlesung gern.
- 2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.
- 3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen an.
- 4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr schlecht)



Profillinie

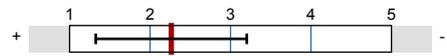
Teilbereich: Fakultät IA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Titel der Lehrveranstaltung: Logische Strukturen
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

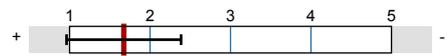
Logische Strukturen
 Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Erfasste Fragebögen = 44

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



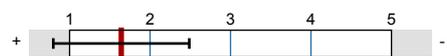
mw=2.3

B. Didaktische Aufbereitung



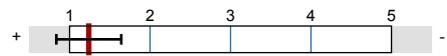
mw=1.7

C. Verwendete Hilfsmittel



mw=1.6

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/
 des Dozenten



mw=1.2

F. Abschließende Bewertung



mw=2.2